

Aufzählung

der vom Herrn Major v. Mechow im Quango-Gebiet
aufgefundenen Histeriden.

Von

Joh. Schmidt in Gollwitz bei Brandenburg.

1. *Hololepta scissoma* Mars. Obschon die afrikanischen Histeriden im Allgemeinen einen sehr grossen Verbreitungsbezirk besitzen, ist es bei einer *Hololepta* doch auffallend, diese nach Exemplaren aus Pt. Natal beschriebene Art im gegenüberliegenden Küstengebiet wiederzufinden. — 4 Exempl.

2. *Placodes Senegalensis* Payk. 2 Ex.

3. *Hister nomas* Er. 2 Ex. Nach Marseul von Abyssinien bis zum Capland verbreitet.

4. *Hister niloticus* Mars. Das einzige vorhandene Exemplar hat einen undeutlichen vierten Zahn an den Vorderschienen; bei der sonstigen Uebereinstimmung mit *niloticus* wage ich nicht, es als besondere Species anzusprechen.

5. *Hister Mechowi* (nov. spec.)

Rotundato-ovatus, convexiusculus, niger, nitidus, supra puncticulatus; fronte plana, puncticulata, stria antice recta, ad oculos subsinuata, mandibulis bidentatis; pronoto puncticulato, ad striam lateralem internam integram sat fortiter punctato, stria externa dimidiata, intervallo striolato; elytris striis profundis crenatis, 1—4 integris, 5^a et suturali ultra medium abbreviatis, subhumerali interna integra, externa brevi ad humerum, fossa marginali puncticulata trisulcata; propygidio pygidioque dense punctatis; mesosterno stria marginali, altera integra altera subinterrupta, tibiis anticis tridentatis, posticis biserialim spinosis. Long. 10, lat. 7 mm.

Von der Form des *H. unicolor*, ziemlich convex, schwarz glänzend, oben mit einer sehr feinen, auf dem Halsschild und an den Rändern der Flügeldecken deutlicheren Punktirung. Die Stirn eben, mit einer vorn graden, an den Augen schwach gebuchteten Linie. Mandibeln kräftig, an der Spitze stark gekrümmt, innen doppelt gezähnt.

Halsschild an der Basis grade abgeschnitten, nach vorn stark verengt, überall fein punktiert, ausserdem an der Basis gegen die Hinterecken gestrichelt, an den Seiten neben dem ganzen inneren Seitenstreif in ziemlicher Ausdehnung stark punktiert, auf dem Zwischenraum zwischen dem innern und dem bis zur Mitte reichenden äussern Seitenstreif mit einer Anzahl zu unregelmässigen Längsstricheln zusammenfliessender Punkte. Flügeldecken viel länger als das Halsschild, an der Spitze einzeln abgerundet, mit einem Quereindruck vor dem Hinterrande. Die Streifen tief, fast furchenartig gekerbt, 1—4 ganz, 5 über der Mitte, der Nahtstreif noch weniger abgekürzt, der sehr tiefe und starke innere Randstreif bis zur Schulter reichend, von einem kurzen, aus mehreren ziemlich obsoleten Rudimenten bestehenden bogenförmigen Stück des äusseren Randstreifens begleitet. Der umgeschlagene Rand fein punktiert mit 3 Streifen. Propygidium dicht und stark, Pygidium noch dichter punktiert. Vorderbrust schmal convex, sehr fein punktiert, ihr gerandeter, vorn abgerundeter Fortsatz mit deutlicheren Punkten. Mittelbrust kaum ausgerandet, mit einem ganzen und einem unterbrochenen Randstreif. Vorderschienen mit 3 starken Zähnen.

Nach Form und Streifenbildung dem *striolatus* am nächsten stehend, ist diese Art durch die Sculptur des Halsschildes von allen bekannten leicht zu unterscheiden.

Herrn Major v. Mechow zu Ehren benannt.

6. *Saprinus splendens* Payk.

7. *Saprinus bicolor* Ol. 7 Exempl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Joh.

Artikel/Article: [Aufzählung der vom Herrn Major v. Mechow im Quango - Gebiet aufgefundenen Histeriden. 147-148](#)